

## SOLUBEL LUFTKALKMÖRTEL

Anwendungsbeispiel:

### Untergrundvorbereitung

Vorhandenen Altputz komplett abschlagen, loses und mürbes Fugenmaterial ca. 2-4 cm tief auskratzen. Besonders mürbes, unstabiles Gestein ist mechanisch bis zu einem festen Putzuntergrund freizulegen. Gesamte Fassadenflächen, insbesondere Sockelflächen bis ca. 2 Metern Höhe, mittels Hochdruckwasserstrahlen gründlich abstrahlen. Nach ca. einer Woche Standzeit das Mauerwerk mit Stahlbesen sorgfältig abkehren und evtl. mit Druckluft abblasen. Anfallenden Bauschutt sofort entfernen.

### Untergrundvorbereitung: Verwahrung, Sockel

Im Putzgrund vorhandene Holzteile (Balken u. ä.), Risse oder Mauerwerkszusetzungen (z. B. zugemauerte Fenster oder Nischen, etc.) sind sachgerecht zu verwahren. Hierzu ist über beschriebene Bereiche ein Schutzstreifen aus Bitumen- oder Wachspapier durch leichtes Anheften anzubringen. Dieser Streifen muss die Bereiche seitlich mind. 3 cm überlappen. Als Putzträger ist ein Ziegeldrahtgewebe aus nicht rostendem Stahldraht anzuordnen. Das Gewebe muss ringsum mind. 10-15 cm ins Mauerwerk übergreifen. Eine geeignete Befestigung mittels Schraub- oder Nageldübel ist zu beachten. Die Befestigung von verwahrten Holzteilen darf nicht auf dem Holz erfolgen. An Stößen ist das Ziegeldrahtgewebe 3 cm zu überlappen, so dass die Tonkreuze ineinander greifen.

An Historischen Bauten sind im Mauerwerk gewisse Anreicherungen mit bauschädlichen Salzen zu vermuten. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Wartungsintervalle, besonders an den Sockelflächen, verkürzen. Durch das Einsetzen einer Putzleiste wird die Sockelfläche von der Fassadenfläche getrennt, so dass bei späteren Ausbesserungen nur kleine, abgegrenzte Teilflächen bearbeitet werden können.

Für die Putzausführung der Sockelflächen empfehlen wir das Anbringen einer Putzleiste (z. B. Protektor Profil Nr. 7373 aus nicht rostendem Edelstahl) ca. 40-120 cm über Gelände, auf welcher von oben her mit Solubel Luftkalkmörtel gearbeitet wird.

Auf Oberkante des Geländes ist vor Beginn der Verputzarbeiten eine Holzlatte (50x30 mm) mit geeigneten Maßnahmen zu montieren, auf der mit dem Putzaufbau begonnen wird. Die Holzlatte kann nach Abschluss der Putzarbeiten wieder entfernt werden, dass der entstandene Putzquerschnitt mitgestrichen werden kann. Durch diese Maßnahme wird der Kontakt zwischen erdberührendem Bereich und dem Kalkputzsystem unterbrochen und der Transport von Feuchtigkeit aus dem Erdreich ins Putzsystem sicher vermieden.

### *Vorbemerkungen für die Verarbeitung vom Solubel Luftkalksystem:*

Vor Beginn und während der Ausführung der Arbeiten sind alle angrenzenden Bauteile, wie z. B. Bleche, Regenrohre, alle sonstigen Holz- und Metallteile, Fensterscheiben, Fensterrahmen, Natursteingewände, Treppenbeläge und Treppenpodeste, Pflaster, Pflanzen usw. so zu schützen und abzukleben, dass keine Schäden auftreten können.

Die Putzoberflächen zwischen den einzelnen Lagen sind in jedem Fall nach Anhängen des Materials gut aufzurauen, die Ausbildung von Sinterschichten und Oberflächenverdichtungen sind zu vermeiden (Rissgefahr).

Bei längeren Standzeiten zwischen den einzelnen Lagen, sind die Putzflächen vor Neuauftrag vorzunässen (nicht übernässen).

### *Arbeitsschritte für den Kalkputzaufbau mit Solubel Luftkalkmörtel:*

Untergrundvorbereitung:

Altputz abschlagen, Fugen auskratzen, Abdampfen und abkehren der Flächen wie vorher beschrieben.

Verwahrung von Holzteilen, Rissen u. ä. wie vorher beschrieben.

Fachgerechtes anbringen einer Putzschiene z. B. Protektor Profil Nr. 7373, nichtrostend ca. 80-120 cm über Gelände.

Montieren einer Holzlatte auf Oberkante Gelände, wie vorher beschrieben.

## Putzaufbau Fassadenflächen

### **Vorbehandeln, Vorspritzen, Egalisieren**

Gereinigtes Mauerwerk satt mit 4 %iger Tonerdelösung einsprühen.

Produkt: Solubel Tonerdelösung

Eingesprühtes Mauerwerk sofort frisch in frisch mit Luftkalkmörtel dünn und voll deckend vorspritzen. Nach kurzer Standzeit Fehlstellen, Fugen, Vertiefungen mit Luftkalkmörtel auswerfen. Nach oberflächlicher Ansteifung gut aufrauen (Putzkamm, Zahnspachtel). Putzauftrag von Hand oder mit geeigneter Putzmaschine. Maximale Schichtstärke 15-20 mm. Standzeit 1-3 Tage.

Produkt: Solubel Luftkalkmörtel 0-4 mm

### **Grundputz**

Aufbringen eines Grundputzes auf vorbereiteten Untergrund mit Luftkalkmörtel. Waage- und senkrecht mit Holzbrett abziehen und nach Ansteifung der Putzoberfläche für Carbonatisierung und nachfolgende Putzhaftung aufrufen (Gitterrabort). Schichtstärke ca. 15 mm, Standzeit 1-2 Tage.

Produkt: Solubel Luftkalkmörtel 0-4 mm

### **Feinputz**

Aufbringen eines Feinputzes auf Grundputz mit Luftkalkmörtel. Gestaltung der Oberfläche mit Schwammscheibe oder Haarfilz derart, dass keine Feianteile auf der Putzfläche liegen (Korn bündig). Eine notwendige Nachbehandlung ist zu beachten. Die Oberfläche ist durch eine Musterfläche festzulegen. Schichtstärke 3-5 mm.

Produkt: Solubel Luftkalkmörtel 0-1 mm

*Sockelflächen:*

Putzaufbau wie bei Solubel Luftkalkmörtel, jedoch mit Solubel SP 50 Luftkalkmörtel 0-4mm und 0-1 mm.

**Anstrich:**

Pos. 11

Aufbringen eines dreimaligen freskalen Kalk- Kaseinanstrichs auf feuchten Kalkfeinputz. Anstrichaufbau wie folgt: Grundierung am gleichen Tag wie Feinputz, den Zwischen- und Schlussanstrich am darauf folgenden Tag.

Bei einer Einfärbung des Anstrichs sind der Zwischen- und Schlussanstrich mit kalkechten Erdpigmenten abzutönen (Musterfläche).